

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte besteht aus 30 Artikeln und wurde von den Vereinten Nationen beschlossen, zu deren Mitgliedern 193 Staaten gehören.

Auszug:

- **Artikel 1 (Freiheit, Gleichheit, Solidarität):** Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.
- **Artikel 2 (Verbot der Diskriminierung):** Niemand darf grundlos unterschiedlich behandelt werden.
- **Artikel 3 (Recht auf Leben und Freiheit):** Alle Menschen haben ein Recht auf Leben, auf Freiheit und auf Sicherheit.
- **Artikel 9 (Schutz vor Verhaftung und Ausweisung):** Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.
- **Artikel 14 (Asylrecht):** Jeder Mensch hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgung Asyl zu suchen und zu genießen. Dieses Recht kann nicht in Anspruch genommen werden im Falle einer Strafverfolgung, die tatsächlich aufgrund von Verbrechen nichtpolitischer Art oder aufgrund von Handlungen erfolgt, die gegen die Ziele und Grundsätze der Vereinten Nationen verstoßen.
- **Artikel 25:** Jede und jeder hat das Recht auf Nahrung, Kleidung, eine Wohnung, ärztliche Versorgung und notwendige soziale Leistungen.
- **Artikel 30:** Niemand kann uns diese Rechte und Freiheiten wegnehmen.

Sicher verfolgst du die Nachrichten. Jeden Tag ertrinken Geflüchtete im Mittelmeer. Trotzdem weigern sich einige Staaten beharrlich, Geflüchtete aufzunehmen, und mancherorts wird die politische Diskussion immer rauer geführt.

Aufgabe 1:

- a) Würdest du angesichts der aktuellen EU-Flüchtlingspolitik von einer Krise der Menschenrechte sprechen?
- b) Gibt es für dich Grenzen des Hinnehmbaren? Darf man angesichts der Menschenrechte eine Obergrenze für die Aufnahme von Geflüchteten diskutieren oder verbietet sich diese Diskussion?